



Die gymnasiale Oberstufe ***am Gymnasium Überlingen***

In der Klassenstufe 10

- **Information:**

Oberstufenberater, z.B. heute!

Fachlehrer

Mitschüler (Kursstufen I und II)

klasseninterne Testwahl (Anfang März)

- **Kurswahl durchführen bis Fr. 19. 3.**

- **Kurswahlbestätigung (Juni/Juli)**

INFORMATIONEN ZUR OBERSTUFE

- Allgemeines
- Kurswahl
- Zeitlicher Ablauf
- Prüfungen
- Abrechnung

ALLGEMEINES

- Was ändert sich?
- Grundkonzept
- Neue Notenskala
- Aufgabenfelder
- Besondere Lernleistung
- Kurse und Stundenzahl



WAS ÄNDERT SICH?

- **Klassenverband wird teilweise zu Gunsten von Kursen aufgelöst**
- **Eigene Schwerpunkte**
- **Jede(r) Schüler(in) hat u. U. einen eigenen Stundenplan**
- **Zeugnisse nach allen 4 Halbjahren (1.1–2.2)**
- **Andere Notenskala**



GRUNDKONZEPT

- breite und tiefe **Allgemeinbildung**
Pflicht**fächer**
Pflicht**belegung**
Pflicht**anrechnung**
- **eigene Begabung** und Wünsche
Wahl**fächer**
Wahl**belegung**
Wahl**anrechnung**



NEUE NOTENSKALA

sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			ungenügend
15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

Kurse zählen als "unterpunktet"

Kurse zählen als "nicht besucht"



AUFGABENFELDER

- **Sprachlich-literarisch-künstlerisches Feld**
Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Spanisch,
Musik, Bildende Kunst, Literatur und Theater, (Literatur)
- **Gesellschaftswissenschaftliches Feld**
Geschichte, Geografie, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft,
Religionslehre, Ethik, Psychologie, Philosophie
- **Mathematisch-naturwissenschaftlich-
technisches Feld**
Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Informatik,
Astronomie, (Darstellende Geometrie, Geologie, CAS)
- **Sport**



DIE BESONDERE LERNLEISTUNG

- **Der Seminarkurs**

Fachübergreifende Themenstellung

2 Halbjahre + Dokumentation + Kolloquium

Bewertung als Einheit

- **Wettbewerb + Kolloquium**

Alternative zum Seminarkurs

Schulleitung entscheidet über Anerkennung

Nur Wettbewerb reicht nicht



KURSE UND STUNDENZAHL

- **Vierstündige Kurse (Kernfächer)**
 - Deutsch - Mathematik - Fremdsprache (E, F, L, Spa)
 - Fremdsprache oder Naturwissenschaft
 - weiteres Fach
- **Dreistündige Kurse**
Seminarkurs
- **Zweistündige Kurse**
Alle weiteren Fächer



KURSWAHL

- Kernfächer
- Weitere Pflichtfächer
- Wahlbereich
- Sonderfall
- Das Kleingedruckte
- Klassenarbeiten
- GFS



KERNFÄCHER

jew. 4
Halbjahre
4 Std. pro
Woche

- **Kernfächer 1—3**

Deutsch

Mathematik

Fremdsprache (Englisch, Französisch, Latein, Spanisch)

- **Kernfach 4**

Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)

Fremdsprache (s. o.)

- **Kernfach 5**

Beliebiges Fach aus dem Pflichtbereich

(Fremdsprache, Bildende Kunst, Musik; Geschichte,
Geografie, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft, Religionslehre,
Ethik; Naturwissenschaft, Sport)



WEITERE PFLICHTFÄCHER

sofern noch nicht vierstündig belegt:

jew. 4
Halbjahre
2 Std. pro Woche

- **Musik** oder **Bildende Kunst**
- **Geschichte**
Gemeinschaftskunde in *Kl.1* und *Kll.2*
Geografie in *Kl.2* und *Kll.1*
- **Religionslehre** oder **Ethik**
- **Biologie, Chemie, Physik** (zwei davon)
- **Sport**



WAHLBEREICH

- **weitere Fremdsprache** (oder **Literatur** oder **Literatur und Theater**)
- **Psychologie** (oder **Philosophie**)
- **Astronomie, Informatik, (Geologie, Darstellende Geometrie, oder CAS)**
- **Seminarkurs**

im Durchschnitt:
mind. 32 Wochenstunden



SONDERFALL

- **Bei Befreiungen vom Fach Sport müssen über die Belegungspflicht hinausgehende Kurse in anderen Fächern belegt werden!**



DAS KLEINGEDRUCKTE

- **Mit der Wahl eines Kurses in einem bestimmten Fach ist kein Anspruch auf Einrichtung dieses Kurses verbunden.**
- **Die Wahl eines Kurses bezieht sich nur auf das Fach und die Kursart, nicht auf die Erteilung durch eine bestimmte Lehrerin oder einen bestimmten Lehrer.**
- **Alle Kurse sind mindestens für ein Schuljahr zu belegen!**
- **Nach Abschluss der Wahl ist ein Wechsel der Kurse oder ein Austritt aus einem Kurs nur in besonders begründeten Ausnahmefällen innerhalb von zwei Wochen nach Unterrichtsbeginn in der jeweiligen Jahrgangsstufe auf Antrag hin möglich.
Die Entscheidung hierüber trifft die Schulleitung.**



KLASSENARBEITEN

- **Vierstündige Fächer**

In *Kl.1* bis *Kll.1* jeweils mindestens zwei Klausuren.

In *Kll.2* jeweils mindestens eine Klausur.

(Sport: nur drei in *Kursstufe I*. Jew. eine in *Kll.1* und *Kll.2*)

- **Zweistündige Fächer**

In jedem Schulhalbjahr mindestens eine Klausur -
außer in Sport, hier muss keine geschrieben werden.



Gleichwertige **F**eststellung von **S**chülerleistungen

- **Es müssen 3 GFS erbracht werden**

Verschiedene Fächer (davon mindestens ein vierstündiges Fach)

- **Mögliche Formen:**

Schriftliche Hausarbeiten, Referate bzw. Präsentationen, Projekte, experimentelle Arbeiten, sportpraktische Einheiten, ... (mindesten eine GFS mit schriftlichem und eine mit mündlichem Schwerpunkt)

- **Rahmenbedingungen:**

Wahl in Absprache mit dem Fachlehrer, Tutoren kontrollieren die GFS-Wahl, Leistungen werden wie Klassenarbeiten gewichtet



ZEITLICHER ABLAUF

- **Ende der Klassenstufe 10**
Komplette Kurswahl
(Kernfächer, Pflicht- u. Wahlfächer, Seminarkurs)
- **nach Ausgabe des Zeugnisses *Kl.2***
bei drei Fremdsprachen: Wahl der Kernfächer
Festlegung der schriftlichen Prüfungsfächer (aus den Kernfächern)
- **nach Ausgabe des Zeugnisses *Kll.1***
Wahl des mündlichen Prüfungsfaches (Präsentation)
- **nach Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse**
Angabe der anzurechnenden Kurse
evtl. Festlegung der weiteren mündlichen Prüfungen



ABITURPRÜFUNG

- schriftliche Prüfungsfächer
- Kommunikationsprüfung
- Besonderheiten (BK, Musik, Sport)
- mündliche Prüfung (5. Prüfung)
- evtl. weitere mündliche Prüfung
- mündliche Prüfungen (Vergleich)
- Prüfungsgespräch
- mündliche Prüfung (Musik, BK, Sport)



SCHRIFTLICHE PRÜFUNGSFÄCHER

- **Kernfächer 1–3:**

Deutsch, Mathe, Fremdsprache

!!! NEU: Kommunikationsprüfung in
den Fremdsprachen !!!

- **Kernfach 4:**

Naturwissenschaft oder Fremdsprache

oder

- **Kernfach 5**



KOMMUNIKATIONSPRÜFUNG

Die neu gestaltete Abiturprüfung in den modernen Fremdsprachen setzt sich aus einem **schriftlichen Teil** und einer **Kommunikationsprüfung** zusammen (Wertung **2:1**).

Die **Kommunikationsprüfung** wird in der Regel zu Beginn des vierten Schulhalbjahres abgenommen. Die Schülerinnen und Schüler können zwischen einer Einzelprüfung und einer Tandemprüfung wählen.

Schriftlicher Teil (180 Min.)

Aufgabenfokus I: Leseverstehen/Textverständnis

Aufgabenfokus II: Textproduktion

Mündlicher Teil / Kommunikationsprüfung (15 Min.)

Vorbereitung 15 Min. (materialbasierter Impuls in der Zielsprache)

Sequenz I: Monologisches Sprechen (5 Min.)

Sequenz II und III: Dialogisches Sprechen und bei
Tandemprüfungen Sprechen in der Triade (10 Min.)



BESONDERHEITEN

In den Fächern **Bildende Kunst**, **Musik** und **Sport** enthält die Prüfung einen schriftlichen und einen fachpraktischen Teil.

Beide Teile werden gleich gewichtet.



MÜNDLICHE PRÜFUNGSFÄCHER (PRÄSENTATIONSPRÜFUNG)

sofern noch nicht schriftlich geprüft:

- Prüfungsfach aus dem **gesellschafts-wissenschaftlichen** Aufgabenfeld
Geschichte, Geografie, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft, Religionslehre, Ethik
oder: eine besondere Lernleistung aus diesem Aufgabenfeld

Gesellschaftswissenschaft bereits schriftlich geprüft:

- **beliebiges Fach** aus dem **Pflichtbereich**
oder: eine besondere Lernleistung (Seminarkurs)



WEITERE MÜNDLICHE PRÜFUNGSFÄCHER

(FREIWILLIG)

- **irgendein Fach**, das schon **schriftlich** geprüft wurde
(z. B. bei Verschlechterung im Schriftlichen)



MÜNDLICHE PRÜFUNGEN

VERGLEICH:

Präsentationsprüfung (5. Prüfung)

**Ein Prüfungsthema,
das aus vier
vorgelegten Themen*
ca. eine Woche vor der
Prüfung vom
Prüfungsvorsitzenden
ausgewählt wird!**

zusätzliche mündliche Prüfung

Prüfungsaufgaben

**Bearbeitung während
zwanzigminütiger
Vorbereitungszeit**

Einzelprüfung

*im Rahmen der Bildungspläne und im
Einvernehmen mit der Fachlehrkraft



PRÜFUNGSGESPRÄCH

- Darstellung des **Prüfungsthemas** oder der Lösung der **Prüfungsaufgaben** in **zusammenhängender Rede** (ca. 10 min)
- anschließend **Prüfungsgespräch**:
Einordnung in größere fachliche und fachübergreifende Zusammenhänge, Einbeziehung **weiterer Themen** der **Lehrpläne** (keine Wiederholung der schriftlichen Prüfung)



MÜNDLICHE PRÜFUNG IN DEN FÄCHERN MUSIK, BK, SPORT

- die mündliche Prüfung in **Bildender Kunst** oder **Musik** *kann* fachpraktische Teile enthalten
- die mündliche Prüfung im Fach **Sport** enthält einen mündlichen und einen fachpraktischen Teil (Wertung 1:2)



ABRECHNUNG

- Einteilung
- Block 1
- Block 2
- Besondere Lernleistung
(Seminarkurs)



EINTEILUNG

Block 1
Kursblock
600 Punkte

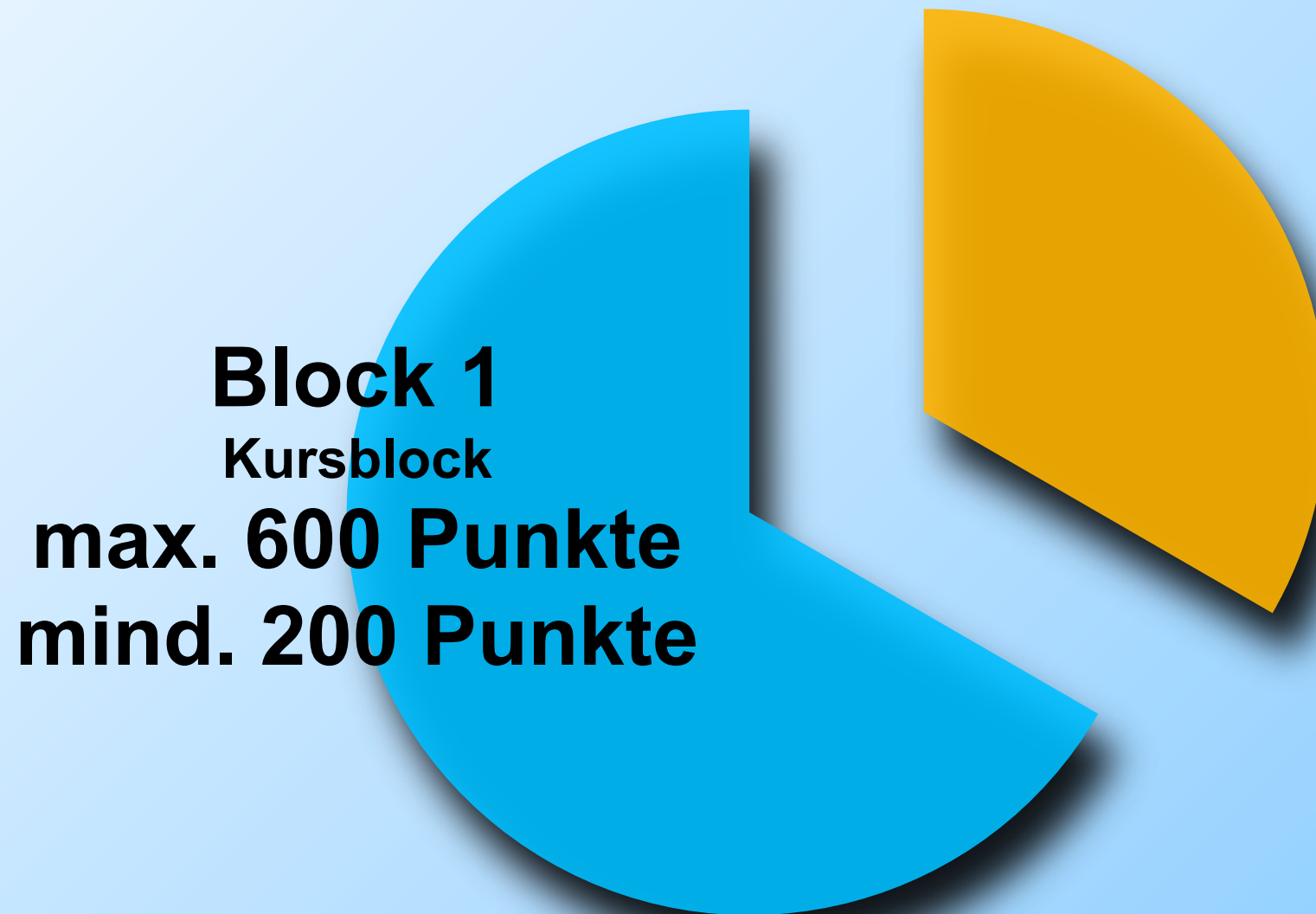
Block 2
Prüfungsblock (= Abitur)
300 Punkte



**Insgesamt
max.
900 Punkte**



BLOCK 1 = MIND. 40 KURSE (EINFACHE WERTUNG)



BLOCK 1 = MIND. 40 KURSE (EINFACHE WERTUNG)

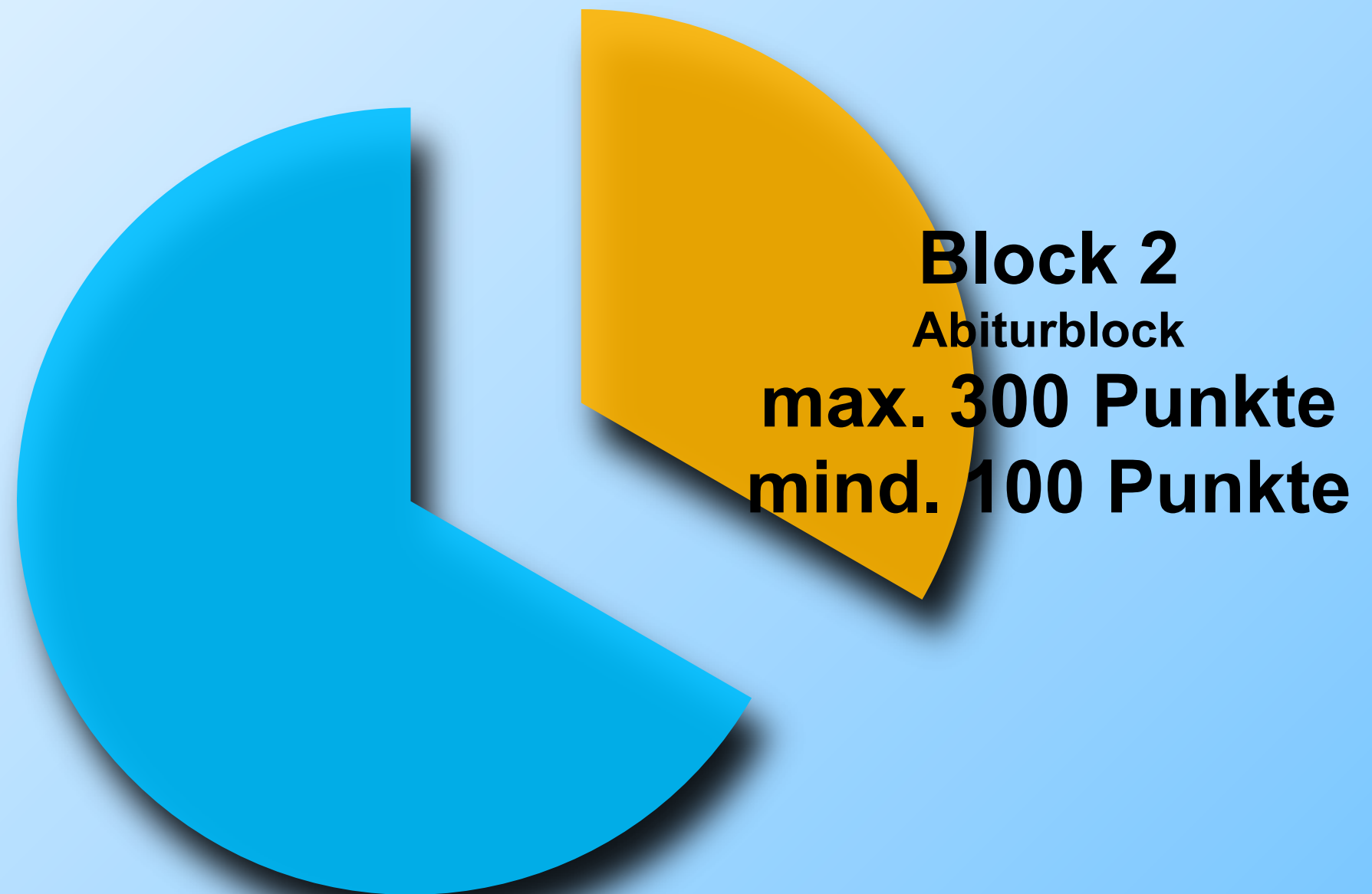
- **alle 20 Kernfachkurse**
- **weitere anrechnungspflichtige Kurse**
 - Bildende Kunst oder Musik: 2 Kurse
 - Geschichte: alle 4 Kurse
 - Geografie, Gemeinschaftskunde: jew. alle 2 Kurse
 - aus zwei der Fächer Biologie, Chemie oder Physik: alle 4 Kurse

- **darüber hinaus:**
 - freie Auswahl (BLL zählt wie 2 Kurse)

**max. 20% der Kurse
unter 5 Punkte
kein Pflichtkurs
mit 0 Punkten**



BLOCK 2 = ABITURPRÜFUNG



BLOCK 2 = ABITURPRÜFUNG

in drei Fächern
jeweils
mind. 20 Punkte

- **Ergebnisse der Prüfungen**
in vierfacher Wertung *)

*) bei schriftlicher und mündlicher Prüfung:
(schriftlich 2x plus mündlich 1x) geteilt durch 3 mal 4



DIE BESONDERE LERNLEISTUNG (Z.B. SEMINARKURS)

- **Seminarkurs als Ersatz für die 5. mündliche Prüfung:**
nur möglich, wenn trotzdem alle drei Aufgabenfelder abgedeckt sind
(also entweder Geschichte, Erdkunde, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft,
Religion oder Ethik schriftlich geprüft wurde),
oder, wenn der Seminarkurs dem gesellschaftswissenschaftlichen
Aufgabenfeld zugeordnet ist.
- **evtl.: Abrechnung im Kursblock (2-fache Wertung)**



**Zeitplan für die Information der Klassenstufen 10
über die Kursstufe (Abitur 2015)**

24. Januar 2013
19.30 Uhr

Informationsveranstaltung für die Eltern,
in der Aula des Gymnasiums.

21. bzw. 28.
Februar 2013

Informationen über die Kursstufe für Schülerinnen
und Schüler (Kursangebot – Kurswahl – Kernfächer
– weitere Pflichtfächer – Seminarkurse – Wahlfächer
– Leistungsmessung – Abitur).

Anfang März

Informelle, klasseninterne Umfrage zu den
gewünschten Kursen.

7. März 2013

Einführung zum Programm WinProsa (Angebot).

Mitte März

Freischaltung der Kurswahl (mit WinProsa).
Die Schülerinnen und Schüler führen die Wahlen
selbständig bis zum Dienstag, 19. März 2013 durch.

Juni 2013

Die Schulleitung legt nach der Auswertung der
Wahlen das Kursangebot fest und erstellt einen
vorläufigen Stundenplan für die Kursstufe.

Anfang Juli

Kurswahlbestätigung durch die Schülerinnen und
Schüler.

Liebe Schülerinnen und Schüler,

wir benötigen eure (vorläufige) Kurswahl zur Planung des neuen Schuljahres.
Auf den Rechnern in der Informatik haben wir für euch ein Programm eingerichtet, mit dem ihr eure Kurswahlen selbst erfassen könnt.

Bitte erledigt dies spätestens **bis 19. März 2013**

Der Zugang zum Programm ist bis zum Abgabetermin für euch frei geschaltet unter

Benutzerkürzel: 2012:041 (Abijahr:Schülernummer)
Benutzerpasswort: 7606 (die letzten 4 Zeichen der ID-Nummer)

Vielen Dank,
die Oberstufenberater

www.cmh-soft.de





Startseite winprosa **SVP-BW** UNTIS Tools Service Kontakt Kundendatenbank Impressum

cm

Wir begrüßen Sie auf der WebSite unserer F

Seit mehr als 20 Jahren versorgen wir die allgemein bilde
Gymnasien in Baden-Württemberg mit unserer Software für
Kursstuf

Qualität und Zuverlässigkeit bei der Betreuung unserer Ku
haben uns zum Marktführer in Sachen Oberstufenverwa
für Baden-Württemberg werden la

Auf diesen Seiten stellen wir Ihnen unser Produkt und das ges
Serviceangebot

>Top< Startseite winprosa **SVP-BW** UNTIS Tools Service Kontakt Kundendatenbank Impressum

Sie können zu unserem WebServer auch eine sichere Verbindung aufbauen.
Verwenden Sie dazu die Adresse <https://www.cmh-online.de>.

(c) cmh * Stuttgart - Stand 2009-11-08



unser Service zu winprosa ...



Tipps und Downloads rund um winprosa



winprosa Serviceseite für Schüler/innen



Abiturtermine



Zusammenarbeit mit SVP/ASV BW



Preisliste und AGB (gültig ab Januar 2010) | Liste 200



Bestellung aufgeben

Aktuelle Infos

(Bitte sehen Sie regelmäßig auf unserer WebSite nach neuen Programmversionen und neuen Formularen!):

1. November 2009 - Version 2009.1101 / 8. November 2009 - Version 2009.1108

Automatisches Erstellen einer Archivversion für Jahrgänge vor 2010

Freigabe des Abiturjahrgangs 2012

Ergänzungen in der Leistungsrechnung und für manuelle Klammerungsmöglichkeiten

Berücksichtigung zusätzlich vierstündig belegter Kurse

zusätzlich belegter 4-stündiger Wirtschaftskurs

+ Konsequenzen auf Belegungs- und Anrechnungspflichten und in Geografie und Gem'Kunde

Spezialfall "europäisches Gymnasium" mit 4 Fremdsprachen

Spezialfall Realschulaufbauzug an neueste KMK-Vereinbarung angepasst

Berechnung der Stunden für den Doppeljahrgang angepasst (getrennte Rechnung)

Nacharbeiten ABI-BAC

Fertigstellung Fachhochschulreife

Das ist in der gewählten Semesterzahl eingegeben



Falls Sie von Ihrer SchulWebSite einen Link auf diese Seite anbringen möchten, verwenden Sie bitte diese Adresse: <http://www.cmh-soft.de/sprosa.htm>



Serviceseite für Schülerinnen und Schüler

winprosa

Mit diesem Angebot unserer WebSite wenden wir uns direkt an die Schülerinnen und Schüler der Kursstufe.

Hier erhalten Sie Informationen zur **Schülerversion von winprosa** (als Freeware) und den direkten Zugang zu unserem Downloadangebot. winprosa ermöglicht Ihnen das rationelle Planen alternativer Kurswahlen für die NGVO.

Sie sollten das Programm zuerst mittels **setup1s.exe** installieren (s.u.). Später können Sie in den dabei gewählten Ordner neue Programmversionen **wpr-p.exe** entpacken und über Ihre Oberstufenberater den schuleigenen Fachkanon hinzufügen. Wenn Sie von Ihren Oberstufenberatern auch Ihre Leistungsdaten erhalten, oder diese selbst erfassen; können Sie selbst Ihre Prüfungsfachwahl usw. optimieren.

Vergessen Sie nicht, vor Erfassung Ihrer Kurswahl den **richtigen Jahrgang** einzustellen, da sich die NGVO von Jahrgang zu Jahrgang unterscheiden kann.

Wenn Sie mit winprosa Ihre Kurswahl oder Ihre Leistungsdaten optimieren, so kann es leicht vorkommen, dass das Programm Ihre Wünsche als fehlerhaft ablehnt. **Klicken** Sie dann auf den **Fehlertext**, so blendet Ihnen winprosa genau die entsprechende Stelle der Rechtsverordnung (NGVO) ein. (Für den Abi-Jahrgang 2010 wird dieser Dienst demnächst nachgeliefert.)

Über das Menü **Hilfe > NGVO** kommen Sie direkt zur NGVO samt **ergänzender Hilfetexte**.

**Leitfaden 2013**

Version
2010.1024

Stand: Programm **24.10.10;** Hilfe **04.01.04**

Erst-Installation



setup1s.exe beinhaltet die **Schüler-Version** von winprosa 1.x (bis Abiturjahrgang **2013**) und ist ca. 4,0 MB groß. **Setup1s.exe** kann aus jedem Ordner heraus direkt gestartet werden und installiert die Schülerversion in einen frei wählbaren Ordner (voreingestellt ist c:\s-winprosa). Siehe auch → **aktuelle Schnellanleitung**

Updates

Jede der folgenden Dateien kann aus jedem Ordner heraus direkt gestartet werden und installiert die Dateien in einen frei wählbaren Ordner (voreingestellt ist c:\s-winprosa)

Sie müssen während der Installation ggf. Ihren bereits vorhandenen eigenen s-winprosa-Ordner wählen.

www.m4aigner.de/gymueeb/Kursstufe.html



Die gymnasiale Oberstufe
am **Gymnasium Überlingen**



Viel Erfolg!

